



## **Swisscom liefert Managed Service für spirella**

**Als einer der ersten Kunden entschied sich die Firma spirella s.a. für den neuen Service Managed Communications & Collaboration (MCC), um ihre Kommunikationslösung an Swisscom auszulagern. Der Badezimmer-Ausstatter vertraut von der Beratung über die Planung bis hin zum Betrieb auf Swisscom. Dabei wurde die Kommunikationslösung individuell auf die Bedürfnisse von spirella zugeschnitten.**

spirella ist einer der führenden Badezimmer-Ausstatter mit Sitz in Embrach und vertreibt seine Produkte weltweit. Nachdem sich spirella im Juni 2010 vom deutschen Mutterkonzern Leifheit gelöst hatte und wieder in Schweizer Besitz gelangte, benötigte das Unternehmen eine eigene ICT-Infrastruktur. Die neue Lösung sollte sämtliche mobilen Mitarbeiter einbeziehen, die Sicherheit garantieren und weiter erhöhen sowie die eigenen Standorte im In- und Ausland neu vernetzen.

spirella entschied sich für den Managed Service von Swisscom und lagerte damit die gesamte Kommunikationslösung aus. Das Unternehmen profitiert von klar budgetierbaren Kosten in Form einer fixen monatlichen Gebühr pro Arbeitsplatz. spirella muss weder Investitionen in eine eigene Infrastruktur tätigen noch diese abschreiben. Swisscom überwacht aus ihren Rechenzentren den Betrieb und die Sicherheit rund um die Uhr und stellt sicher, dass die verwendeten Applikationen immer auf dem neusten Stand sind. „Mit Swisscom haben wir einen starken und zuverlässigen Partner gefunden, der unsere Bedürfnisse verstanden und professionell umgesetzt hat“, so Kurt Stübi, IT-Projektverantwortlicher bei spirella. „Somit haben wir nun einen einzigen Ansprechpartner für einen Grossteil unserer ICT-Infrastruktur und können uns aufs Kerngeschäft konzentrieren.“

### **Individuelle Lösung für spirella**

Aufgrund der speziellen Anforderungen des Kunden hat Swisscom eine individuelle Gesamtlösung als Managed Service erarbeitet. Für eine effizientere Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden werden Microsoft Exchange Server mit E-Mail-Archivierung und BlackBerry Server eingesetzt. Die weltweiten Standorte sind mit LAN-I vernetzt und die Sicherheit wurde dank einer Managed Firewall



**swisscom**

**Medienmitteilung**

deutlich erhöht. Diese Gesamtlösung ist flexibel, skalierbar und damit auch für weitere Standorte einsetzbar. Sie bildet die ideale Grundlage für eine spätere Erweiterung. Zusätzliche Dienste wie SharePoint- (Collaboration-Tools) oder Lync-Server (Unified Communication Lösung als Telefonieersatz) können einfach in den bestehenden Managed Service integriert werden.

Weitere Informationen unter [www.swisscom.ch/managed-services](http://www.swisscom.ch/managed-services)

Bern, 5. April 2011 / 10:00